

## Die drei großen Universitäten in Berlin entscheiden sich für den Einsatz der „One- Stop“ Recherche Lösung Primo von Ex Libris

**Deutschland, Hamburg 27- Februar 2009.** Die Freie Universität, die Technische Universität und die Humboldt Universität in Berlin entscheiden sich für Primo. Jiri Kende, stellvertretender Leiter der Universitätsbibliothek der Freien Universität Berlin – ein Mitglied des KOBV-Konsortiums – erklärt: "Mit Primo konnten wir nicht nur ein Netzwerk von drei Berliner Universitäten herstellen, das seinen Anwendern eine moderne Benutzeroberfläche zur einheitlichen Darstellung von Fundstellen und der Bereitstellung lokaler und entfernter gedruckter und digitaler Materialien bietet. Wir erwarten außerdem hohe Synergieeffekte innerhalb der Umgebung unseres Konsortiums, besonders beim Umgang mit sogenannten nationalen Lizenzen für elektronische Ressourcen."

„Wir sind stolz, die drei renommierten Berliner Universitätsbibliotheken in den stetig wachsenden Kreis der Primo Community aufnehmen zu können und sind sehr erfreut, den Kreis nun auch auf Deutschland zu erweitern. Web 2.0-Funktionen, intuitive Anzeige der Suchergebnisse und die Möglichkeit, verschiedene Ressourcen zu finden und einzubeziehen sichern die Anziehungskraft unserer Discovery & Delivery Lösung Primo“, erklärt Ullrich Jüngling, Sales & Marketing Director der Ex Libris (Deutschland) GmbH.

### Über die Berliner Universitäten

Die drei Berliner Mitglieder des KOBV-Konsortiums – die Freie Universität Berlin, die Humboldt-Universität zu Berlin und die Technische Universität Berlin – arbeiten seit 1998 eng zusammen, als sie gemeinsam Aleph implementierten. In jüngeren Jahren hat sich diese Kooperation vertieft und umfasst nun auch die Implementierung der e-Produkt-Lösungen von Ex Libris.

Die Freie Universität Berlin ist eine führende Forschungseinrichtung. Sie ist eine von neun deutschen Universitäten, die in allen drei Förderbereichen der bundes- und landesbasierten Exzellenzinitiative erfolgreich ist. Die Freie Universität kann deshalb ihren Platz als "Internationale Netzwerkuniversität" einnehmen.

Weitere Informationen zur Freien Universität Berlin finden Sie unter <http://www.fu-berlin.de/>.

Aufgrund der Vision des Akademikers und Politikers Wilhelm von Humboldt, wurde die Humboldt-Universität zu Berlin gegründet, um die "Mutter aller modernen Bibliotheken" zu sein. Diesem Ruf entspricht sie als reformorientierte Institution, die innovative Ideen in Studium, Forschung und Strukturen integriert.

Weitere Informationen zur Humboldt-Universität zu Berlin finden Sie unter <http://www.hu-berlin.de/standardseite/>

Die international renommierte Technische Universität Berlin konzentriert sich auf das Erreichen von vier klar definierten Zielen: Schaffen eines unverkennbaren Profils für die Universität,

Sicherstellen von außergewöhnlicher Leistung in Forschung und Lehre, den Absolventen ausgezeichnete Qualifikationen bieten sowie einen vorausschauenden Ansatz zur effizienten Universitätsverwaltung.

Weitere Informationen zur Technischen Universität Berlin finden Sie unter <http://www.tu-berlin.de/menue/home/>

### **Über Ex Libris**

Ex Libris ist der weltweit führende Anbieter von Softwarelösungen für Bibliotheken und bietet mit seinen effizienten und nutzerfreundlichen Produkten ein einzigartiges umfassendes Lösungsportfolio für elektronische, digitale und gedruckte Materialien. So kann Ex Libris den Bedürfnissen aller Arten von Bibliotheken gerecht werden und diesen einen reibungslosen Übergang in die Zukunft des Bibliotheksmanagements gewährleisten. Das Unternehmen ist für mehr als 4.500 Kunden in über 70 Ländern auf sechs Kontinenten tätig, deren Namen wie das „Who's Who“ der weltweit anerkannten akademischen Institutionen anmuten.

Weiterführende Informationen über die Ex Libris Group finden Sie auf <http://www.exlibrisgroup.com>.